Ausbildungstätigkeit im Bereich der Gesamtverteidigung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **27 (1980)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-366809

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ausbildungstätigkeit im Bereich der Gesamtverteidigung

Im Jahre 1979 ist die Ausbildung im Bereich der Gesamtverteidigung erneut sehr intensiv vorangetrieben worden. Nebst Übungen im kombinierten Einsatz im Bereich der Gesamtverteidigung, die in einigen Kantonen durchgeführt wurden, sind 679 Persönlichkeiten in folgenden Gesamtverteidigungskursen ausgebildet worden:

1. Zentrale Einführungskurse für Gesamtverteidigung
Zweck
- Vermittlung eines Überblicks über die Konzeption unserer Sicherheitspolitik und Gesamtverteidigung und die Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Bundes, der Kantone und Gemeinden in diesem Bereich.
- Darlegung der Probleme, die sich im Bereich der Gesamtverteidigung stellen können, deren Lösungsmöglichkeiten und der dazu noch erforderlichen Vorbereitungen.
- Vermittlung der Grundsätze der Zusammenarbeit zwischen zivilen Behörden und Territorialstäben in ausserordentlichen Lagen.

Es wurden fünf Kurse mit total 266 Teilnehmern (Chefbeamte des Bundes, Behördemitglieder und Chefbeamte der Kantone, Bezirke und Gemeinden; Angehörige des kriegswirtschaftlichen Milizkaders, Offiziere von Heereseinheiten und Territorialstäben usw.) durchgeführt.

2. Weiterbildungskurse für Gesamtverteidigung
Zweck
- Auffrischung der früher erworbenen Kenntnisse.
- Vermittlung der verwirklichten und geplanten Neuerungen bezüglich Gesamtverteidigung und deren Teilbereiche.

Es wurden vier Kurse mit total 91 Teilnehmern (Angehörige von zivilen Führungsstäben und Offiziere von Heereseinheiten und Territorialstäben, die bereits 1975 oder früher einen Einführungskurs bestanden haben) durchgeführt.

3. Fachkurs «Nachrichtendienst»
Zweck
- Vertrautmachen mit dem Aufbau, den Grundsätzen und der Führungsart des Nachrichtendienstes im zivilen Bereich sowie der Zusammenarbeit des Nachrichtendienstes des zivilen Führungsstabes mit dem Nachrichtendienst des Territorialstabes.

Es wurde ein Kurs mit 38 Teilnehmern (Kader des Nachrichtendienstes in zivilen Stäben und Nachrichtenoffiziere der Territorialstäbe) durchgeführt.

4. Fachkurs «Sanitätsdienst»
Zweck
- Vermitteln der Kenntnisse über die Koordinationsbedürfnisse sowie die Führungsverfahren im Koordinierten Sanitätsdienst.

Es wurden drei Kurse mit total 172 Teilnehmern (Kader der zivilen Führungsstäbe, Chefbeamte der Sanitätsdirektionen, Kantonsärzte, Spitaldirektoren und -verwalter, Ärzte der Territorialstäbe) durchgeführt.

5. Fachkurs «AC-Schutzdienst»
Zweck
- Vermittlung der Kenntnisse über die Koordinationsbedürfnisse und -grundsätze sowie die Führungsverfahren im AC-Schutzdienst.
- Orientierung über den «Ist-Zustand» und «Soll-Zustand» des koordinierten AC-Schutzdienstes.

Es wurde ein Kurs mit 60 Teilnehmern (amtlich tätige Sachverständige des AC-Schutzdienstes in den Kantonen, Kantonschemiker, AC-Schutzoffiziere der Heereseinheiten, Territorialstäbe und Luftschutzregimenter) durchgeführt.

6. Fachkurs «Veterinärdienst»
Zweck
- Einführung in die Problematik der Führung im veterinärdienstlichen Bereich und Fortbildung der Teilnehmer, die den Kurs 1977 absolviert haben.

Es wurde ein Kurs mit 52 Teilnehmern (Kader der Veterinärdienste, Kantons- und Stadttierärzte, Schlachthofverwalter, Veterinäroffiziere des Armeestabes, der Armeekorpsstäbe, Territorialstäbe und der Versorgungsregimenter) durchgeführt.

Im Jahre 1980 werden im Bereich der Gesamtverteidigung die folgenden Kurse durchgeführt:

Kursart	Nr.	Sprache	Datum
Zentraler Einführungskurs für Gesamtverteidigung (Bundesstufe)		d/f	20.–24.10.
Zentrale Einführungskurse für Gesamtverteidigung (Kantons- und Gemeindestufe)	21	d	21.–25.4.
	22	d	5.– 9.5.
	23	f+evtl. i	15.–19.9.
	24	d	11.–15.8.
Zentraler Kursleiterkurs 3		d/f	23.–27.6.
Weiterbildungskurse für Gesamtverteidigung	41	f+evtl. i	2.–, 4.9.
	42	d	5.– 7.8.
	43	d	15.–17.4.
	44	d	10.–12.6.
Fachkurs «Nachrichtendienst»		d/f	11.–15.2.
Fachkurse «Sanitätsdienst»	531	d/f	31.3.–2.4.
	532	d/f	8.–10.4.

Auskunft über den Besuch dieser Kurse erteilen die kantonalen Verantwortlichen für die Vorbereitung der Gesamtverteidigung, die Büros der Heereseinheiten und die Zentralstelle für Gesamtverteidigung, Sektion Ausbildung, 3003 Bern (Telefon 031 67 40 09).